

03/18/2017

linden-museum rahmenprog. zur oishii!-ausstellung

with Nanna



Bitte beachten Sie: Der Workshop ist leider schon ausgebucht!

Die japanische Sticktechnik sashiko wird traditionell zur Verzierung eines einfachen Baumwollstoffs mit alten, oft symbolischen Mustern und Motiven verwendet. Obwohl sie eine alltägliche Anmutung hat, müssen viele Regeln in der Ausführung berücksichtigt werden. Wir werden bekannte Muster mit blauem Garn auf weißem Stoff oder mit weißem Garn auf blauem Stoff sticken. Je nach Vorkenntnissen können einfache oder sehr kleinteilige und komplizierte Muster gewählt werden. Auch Teilnehmer ohne Stickerfahrung werden sich mit der Vorstichttechnik schnell vertraut fühlen.

Ideen zur Weiterverarbeitung des sashiko-Stoffdesigns stehen in der Werkstatt zur Verfügung.

Ablauf: Nach einer Führung durch die Sonderausstellung "Oishii! Essen in Japan" fährt man gemeinsam mit der U-Bahn in die Atelierwerkstatt nannatextiles, Claudiusstr. 10, Stuttgart-West. Nach einer fachlichen Einführung zu shibori steigt man in die eigene kreative Umsetzung ein. Das Programm endet in der Atelierwerkstatt.

Mit freundlicher Unterstützung der TRUMPF GmbH + Co. KG



Nanna

Dipl. Textildesignerin aus Finnland. Nannas Arbeiten wurden für die Landesausstellung Kunsthandwerk 2016 und 2018 ausgewählt. Ihre Atelierwerkstatt _nannatextiles gründete sie 2016 direkt nach dem Abschluss von der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Sie kooperiert u.a. mit Museen, PH Heidelberg, h+h messe cologne, Arbogast Götzis, Nippon Connection Filmfestival und Hochschule Darmstadt. Museum Villa Rot zeigte 2017 Nannas Textilobjekte in der Ausstellung "Sprachen des Textilen"; ihr "Knopfkleid" war Teil einer Museum-Hornmoldhaus-Sonderausstellung. Von der Wüstenrot Stiftung gefördert, recherchierte sie ab 2019 Geschichte und

_details

03/18/17 // 02:00 - 05:00

dates

3 Hours

incl. breaks*

-

costs include VAT

_location

Linden-Museum
Hegelplatz 1
70174 Stuttgart
Deutschland

address

+49 (0) 711 2022-3

phone

info@nannatextiles.de

email

_hints

Nanna Aspholm-Flik übernimmt keine Haftung bei Unfällen und Verletzungen während ihrer Begleitung der Gruppe vom Linden-Museum zur Atelierwerkstatt. Auch haftet sie nicht für Schäden an Kleidung und/oder mitgebrachten Gegenständen und/oder Unfällen und Verletzungen während des Workshops in den Räumlichkeiten von nannatextiles.

Textildessins der Nachkriegszeit im nicht-öffentlichen Archiv der ehemaligen renommierten Textildruckfirma Pausa in Mössingen. Inspiriert von Nannas Auswahl an 50 Pausa-Textilmustern entwarfen Studierende in Basel und Ludwigsburg Designs, die in der Ausstellung "Pausa-Stoffe der 1950er Jahre - Inspiration für heute" vom 27.9.20 - 17.1.21 in Mössingen zu sehen ist.